

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 22.06.2012

Niederschrift

über die Sitzung des Kreisausschusses öffentlicher Teil

am Montag, den 11.06.2012 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

CSU

Deml, Erich
Heinrich, Reinhard
Machold, Jens
Russer, Manfred
Vogler, Albert

SPD

Herker, Thomas
Huber, Dieter

FW

Alter, Josef
Nerb, Herbert

FDP

Stockmaier, Thomas

AUL

Böhm, Günter

GRÜNE/ÖDP

Dörfler, Roland

Verwaltung

Degen, Christian
Gassner, Helga
Grusdat, Heinz
Hofner, Johannes
Huber, Karl
Köstler-Hösl, Alice
Reisinger, Walter
Woedl, Marco

weitere Teilnehmer

Huber, Bernd

Entschuldigt fehlen:

stellv. Landrat

Rothmeier, Franz
Westner, Anton

entschuldigt
entschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 14:35 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Herr Landrat Martin Wolf schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6 zurückzustellen. Das Thema soll im Herbst behandelt werden.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnung

1. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages
2. Wirtschaftsbeirat Landkreis Pfaffenhofen;
Neue Geschäftsordnung
3. Entwicklung der Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen im Landkreis
4. Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Ingolstadt;
Beschlussfassung über den Verwendungszweck
5. Tourismusinitiative Landkreis Pfaffenhofen;
Einrichtung eines Interkommunalen Arbeitskreises
6. Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm an der Bayernrundfahrt 2013 - zurückgestellt
7. Rabatt für Inhaber der Ehrenamtskarte bei der Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen
8. Kreiszuschuss an die Kath. Kirchenstiftung Vohburg für die Innenrenovierung der Kath. Pfarrkirche St. Peter
9. Ankauf eines Mercedes-Benz Unimog U 400 lang für den Kreisbauhof
10. Erwerb von Streusalz (Bekanntgabe)
11. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1 Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages

Sachverhalt/Begründung

Der bisherige Wirtschaftsbeirat des Landkreises Pfaffenhofen hat sich in mehreren Sitzungen mit der Frage der Institutionalisierung des Wirtschaftsbeirats befasst. Nach ausführlicher Diskussion wird vorgeschlagen, den Wirtschaftsbeirat als beratendes Gremium in die Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm aufzunehmen. Der Wirtschaftsbeirat kann eine wichtige Funktion als Bindeglied zwischen dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm und den Unternehmen erfüllen. Er kann insbesondere im Rahmen des Aufbaus eines Netzwerks die Kontaktpflege zu den Unternehmen im Landkreis gestalten, Einschätzungen zur Wirtschaftslage abgeben und auf aktuelle wirtschaftliche Probleme reagieren. Der Wirtschaftsbeirat hat den Status eines beratenden Ausschusses.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages -GeschO- des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (Wahlperiode 2008 – 2014) in der folgenden Fassung zu beschließen:

§ 39 a Wirtschaftsbeirat

(1) Für wirtschaftliche Angelegenheiten wird zur Unterstützung der Arbeit des Kreistags ein Beirat bestellt (Wirtschaftsbeirat).

(2) Die Zusammensetzung des Beirats und dessen Aufgaben werden in einer Geschäftsordnung geregelt.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 2 Wirtschaftsbeirat Landkreis Pfaffenhofen; Neue Geschäftsordnung

Sachverhalt/Begründung

Der Wirtschaftsbeirat wirkt als Bindeglied zwischen den Unternehmern und dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Er hat insbesondere die Aufgabe, Kontaktpflege mit den Unternehmen zu betreiben, über die Wirtschaftslage und Probleme aus dem Kreis der Unternehmer zu berichten, Veranstaltungen anzuregen, Kontakte zu Gremien innerhalb des Landkreises und zu öffentlichen Stellen zu pflegen sowie zur Optimierung von wirtschaftlichen Situationen Sitzungen zu aktuellen Schwerpunktthemen einzuberufen.

Damit ergänzt der Wirtschaftsbeirat den Sachbereich „Wirtschaftsentwicklung/Wirtschaftsförderung“ des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm, der schwerpunktmäßig operative Aufgaben der Wirtschaftsförderung bearbeitet.

Die bisher gültige Geschäftsordnung des Wirtschaftsbeirates definierte diese Aufgabentrennung nicht klar. Um ein sinnvolles und zielführendes Zusammenwirken des Gremiums Wirtschaftsbeirat und des Sachbereichs „Wirtschaftsentwicklung/Wirtschaftsförderung“ zu gewährleisten, wurde die Geschäftsordnung in Absprache mit dem Wirtschaftsbeirat überarbeitet.

Die neue Geschäftsordnung liegt der Beschlussvorlage bei.

Die künftigen Mitglieder im Wirtschaftsbeirat:

Vertreter der Wirtschaft:

Bernd Huber, Vorsitzender Wirtschaftsbeirat

Joachim Reuter, stellv. Vorsitzender Wirtschaftsbeirat

Karl Straub, stellv. Vorsitzender Wirtschaftsbeirat

Franz Böhm

Elke Christian

Erich Deml

Werner Egerer

Gabriele Fleck-Gottschlich

Stefan Hipp

Pater Lukas

Franz Olbrich
Adolf Schapfl
Michaela Schenk
Matthias Scholz
Josef Stiglmayr
Max Weichenrieder
NEU: Alfred Amenda
NEU: Nola Bergner

Vorstandsmitglieder der Banken:

Norbert Lienhardt
Walter Zillner
NEU: Herbert Zopp

Handwerkskammer für München und Oberbayern:

Max Hechinger

IHK für München und Oberbayern:

NEU: Eduard Kastner

Es wird vorgeschlagen, dass diese Mitglieder für den Rest der Wahlperiode des Kreistags von 2008 bis 2014 dem Wirtschaftsbeirat angehören. Nach der Wahl des Kreistags im Jahr 2014 setzt sich der Wirtschaftsbeirat nach der neuen Geschäftsordnung zusammen.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag bis zum Ablauf der Wahlperiode 2008 – 2014 die in der Beschlussvorlage genannten Wirtschaftsbeiratsmitglieder zu bestellen.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Herr Deml nimmt an der Abstimmung nicht teil.

2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die neue Geschäftsordnung für den Wirtschaftsbeirat des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in der Fassung vom 16. Mai 2012 zu genehmigen.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	6

Top 3 Entwicklung der Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen im Landkreis

Sachverhalt/Begründung

Herr Kreiskämmerer Heinz Grusdat erläutert die Entwicklung der Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Der Kreisausschuss hat die Information zur Kenntnis genommen.

Top 4 Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Ingolstadt; Beschlussfassung über den Verwendungszweck

Sachverhalt/Begründung

Im Rahmen der Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Ingolstadt an die Gewährträger erhält der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm im Haushaltsjahr 2012 einen Betrag in Höhe von 40.083,33 €. Über die Verwendung dieses Betrages hat der Kreisausschuss zu beschließen. Voraussetzung dabei ist, dass nach § 29 der Sparkassenordnung diese Mittel nur für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsgebiet der Sparkasse Ingolstadt verwendet werden dürfen; d.h. die Mittel müssen im Bereich der Gemeinden Manching, Baar-Ebenhausen und Reichertshofen eingesetzt werden.

Nach Vorschlag der Landkreisverwaltung und des Landrats sollte dieser Betrag wie folgt verwendet werden:

- <u>Realschule Manching</u>	2.000,00 €
- <u>BRK-Kreisverband Pfaffenhofen</u> für den Neubau einer Rettungswache in Reichertshofen (zweckgebunden zur Tilgung des Kreisdarlehens)	25.000,00 €
- <u>Wohltätigkeitsstiftung Marienheim</u>	5.000,00 €
- <u>Gehörlosenverein Ingolstadt</u>	2.000,00 €
- <u>Simon-Mayr-Festspiele</u>	3.000,00 €
- <u>Volkshochschule des Landkreises</u> für die Durchführung des Neujahrskonzertes und sonstige Aktivitäten	<u>3.083,33 €</u>
	<u>40.083,33 €</u>

Es wird vorgeschlagen, dieser Mittelverteilung zuzustimmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Gewinnausschüttung der Sparkasse Ingolstadt im Jahr 2012 wie folgt zu verwenden:

- <u>Realschule Manching</u>	2.000,00 €
- <u>BRK-Kreisverband Pfaffenhofen</u> für den Neubau einer Rettungswache in Reichertshofen (zweckgebunden zur Tilgung des Kreisdarlehens)	25.000,00 €
- <u>Wohltätigkeitsstiftung Marienheim</u>	5.000,00 €
- <u>Gehörlosenverein Ingolstadt</u>	2.000,00 €
- <u>Simon-Mayr-Festspiele</u>	3.000,00 €
- <u>Volkshochschule des Landkreises</u> für die Durchführung des Neujahrskonzertes und sonstige Aktivitäten	<u>3.083,33 €</u>
	<u>40.083,33 €</u>

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Tourismusinitiative Landkreis Pfaffenhofen; Einrichtung eines Interkommunalen Arbeitskreises

Sachverhalt/Begründung

Am 21. März 2012 fand der Tourismustag des Landkreises Pfaffenhofen mit Beteiligung von rund 80 Gästen statt. Es gab eine angeregte und intensive Diskussion. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die gemeinsame Entwicklung des Tourismus mit den Gemeinden und den touristischen Dienstleistern/Einrichtungen. Der Moderator des Tourismustages, Herr Dieter Popp (Futour) bestätigt dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm ein hohes touristisches Potential und eine große Beteiligungsbereitschaft der touristischen Akteure. Ferner sei eine reiche Themen- und Angebotsvielfalt im Landkreis Pfaffenhofen vorhanden, u.a. Natur, Kultur, Kelten, Römer, Limes, Klöster und Kirchen, Landwirtschaftliche Produkte, Hopfen und Hallertau, Freizeit usw.

Die weiteren Herausforderungen der Tourismusentwicklung im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm sind u.a.:

- überregionale Wahrnehmung des Landkreises
- Bedeutung des Tourismus in den Gemeinden
- zentrale Rolle der Gemeinden für die weitere Entwicklung
- Bedeutung des Hopfens und der Hallertau

Im Hinblick auf die Schlüsselrolle der Gemeinden bei der Tourismusentwicklung wird als nächster Verfahrensschritt vorgeschlagen, einen *Interkommunalen Arbeitskreis Tourismus* im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm einzurichten. Die erste Sitzung soll im Juli 2012 stattfinden.

Dem Arbeitskreis sollen sowohl die Gemeinden im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm angehören, als auch die weiteren touristischen Akteure, insbesondere der Bayer. Hotel- und Gaststättenverband (Kreisstelle Pfaffenhofen), das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, das Deutsche Hopfenmuseum Wolnzach, das kelten römer museum manching, das Kloster Scheyern, die Hopfenbotschafterinnen, die Hopfenkönigin und die Hopfenprinzessinnen.

Den Arbeitskreis soll die konkrete Aufgabe übertragen werden, den Tourismus gemeinsam zu entwickeln und ein Tourismuskonzept zu erarbeiten. Als zentrale Herausforderung stellt sich die Aufgabe, dass die Gemeinden ihre touristischen Maßnahmen gemeinsam entwickeln und aufeinander abstimmen.

Das Landratsamt schlägt vor, dass sich alle Gemeinden im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm an dem Arbeitskreis beteiligen. Die Vertretung der Gemeinde kann sowohl vom 1. Bürgermeister, einen seinem Stellvertreter, einem Mitarbeiter/Mitarbeiterin der Verwaltung, einem Mitglied des Gemeinde-, Stadtrats oder einem engagierten Bürger wahrgenommen werden.

Beschluss:

Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, den *Interkommunalen Arbeitskreis Freizeit und Erholung* einzurichten, die konstituierende Sitzung des Arbeitskreises vorzubereiten und zusammen mit den Kommunen und den touristischen Akteuren im Landkreis Pfaffenhofen ein Tourismuskonzept zu erarbeiten.

Die Maßnahmen sind gemeinsam zu entwickeln und abzustimmen.

Den Kommunen wird empfohlen, sich an dem Arbeitskreis zu beteiligen.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Top 6 Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm an der Bayernrundfahrt 2013
- zurückgestellt**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

**Top 7 Rabatt für Inhaber der Ehrenamtskarte bei der Volkshochschule Landkreis
Pfaffenhofen**

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis wird demnächst die Bayerische Ehrenamtskarte einführen, um das ehrenamtliche und freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu würdigen.

Als eine öffentliche Landkreiseinrichtung sollte sich die Volkshochschule daran beteiligen und beim Besuch ihrer Veranstaltungen einen Rabatt gewähren.

Es wird vorgeschlagen einen 10 %-igen Rabatt bei der Buchung von vhs-Kursen und - Seminaren zu gewähren (Ausgenommen Einzelveranstaltungen mit Abendkasse wie Konzerte und Vorträge).

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Einführung eines 10 %-igen Gebührenrabatts für Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte beim Besuch von Kursen und Seminaren.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 8 Kreiszuschluss an die Kath. Kirchenstiftung Vohburg für die Innenrenovierung der Kath. Pfarrkirche St. Peter

Sachverhalt/Begründung

Mit Schreiben vom 04.04.2012 beantragt die Kath. Kirchenstiftung Vohburg für die Innenrenovierung der Kath. Pfarrkirche St. Peter mit Gesamtkosten von rund 932.000 € die Gewährung eines Kreiszuschusses.

Bei der aus dem Jahr 1683 stammenden Saalkirche muss insbesondere die extrem vergraute Raumschale intensiv bearbeitet und die Deckenfresken sowie die gesamte Kunstausrüstung mit Altargemälde gereinigt werden. Auch der Traghimmel ist zu restaurieren und die Beleuchtung neu zu gestalten. Als weithin sichtbares Wahrzeichen hat die Pfarrkirche St. Peter eine herausragende Bedeutung und prägt das Vohburger Stadtbild ganz entscheidend mit.

Nach Auskunft der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt Pfaffenhofen besteht bei der Innenrenovierung der Pfarrkirche ein erheblicher denkmalpflegerischer Mehraufwand.

Nach den Richtlinien über die Gewährung von Kreiszuschüssen im Rahmen der Denkmalpflege wird vorgeschlagen, der Kath. Kirchenstiftung Vohburg für die Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Peter einen Kreiszuschuss in Höhe von 5.000 € (Höchstzuschuss) zu gewähren.

Herr Alter verlässt die Sitzung vorübergehend um 16:04 Uhr.

Beschluss:

Der Kath. Kirchenstiftung Vohburg wird für die Innenrenovierung der Kath. Pfarrkirche St. Peter mit Gesamtkosten von rund 932.000 € ein Kreiszuschuss in Höhe von 5.000 € (Höchstzuschuss) gewährt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 9 Ankauf eines Mercedes-Benz Unimog U 400 lang für den Kreisbauhof

Sachverhalt/Begründung

Beim Kreisbauhof Pfaffenhofen ist ein Unimog U 1600 mit dem amtlichen Kennzeichen PAF 223 im Einsatz. Dieses Fahrzeug wurde im Jahre 2000 angekauft. Lt. Betriebsstundenzähler beträgt die bisherige Motorleistung über 11.800 Std. und 171.000 gefahrene Kilometer und liegt somit an der Grenze der Restlaufzeit. Der Geräteträger war bis 2006 überwiegend im Mäheinsatz im Volllastbereich eingesetzt.

In den letzten Jahren wurden größere Reparaturen, wie z.B an der Kupplung, durchgeführt. In nächster Zeit ist mit weiteren Reparaturen zu rechnen, wie z. B. altersbedingte Rostansätze an Rahmen und Fahrerhaus, usw.

Bei Anschaffung des neuen Unimog kann dieses Fahrzeug ausgesondert werden. Der neue Unimog U 400 soll für alle Arbeitsleistungen im Sommer- und Winterdienst Verwendung finden. Da für den Unimog eine Bankettregulierungsfräse angeschafft werden soll, muss das Fahrzeug mit einer Wechsellenkung (die Lenksäule lässt sich samt Instrumententräger und Pedalanlage von links nach rechts verstellen) ausgestattet werden.

Die Tiefbauverwaltung hat von der in unserem Raum zuständigen autorisierten Mercedes-Benz Unimog-Generalvertretung Henne-Unimog GmbH Nürnberg ein Kostenangebot eingeholt:

Mercedes-Benz Unimog U 400 lang Brutto 205.960,56 €

Voraussichtliche Lieferfrist Oktober 2012

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2012 unter der Haushaltsstelle 6500.9350 eingeplant.

Die Aussonderung des Fahrzeugs PAF-223 erfolgt mit Verkauf ohne Reparatur.

Beschluss:

Der Anschaffung eines Unimog U 400 lang der Henne-Unimog GmbH Nürnberg laut Angebot vom 29.05.2012 zum Gesamtpreis von 205.960,56 € wird zugestimmt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 10 Erwerb von Streusalz (Bekanntgabe)

Sachverhalt/Begründung

Im Winter 2011/2012 wurden vom Bauhof ca. 700 t Tausalz für den Winterdienst verbraucht.

Um das Salzlager im Bauhof Pfaffenhofen für den Winter 2012/2013 wieder aufzufüllen, sollen von der Tiefbauverwaltung 700 t Auftausalz im günstigeren Sommerbezug bestellt werden.

Es wurden von 3 Firmen Angebote für die Lieferung von 700 t Salz eingeholt:

1. Fa. Reich	bei Lieferung bis 30.06.2012	55.102,95 €
2. Fa. SWS	bei Lieferung bis 30.06.2012	55.429,49 €

3. Fa. EHB	bei Lieferung bis 31.05.2012	55.811,00 €
	bei Lieferung bis 30.06.2012	56.644,00 €

Die Lieferanten gewähren in diesem Jahr keine Verlängerung der Einlagerungsfristen.

Um den günstigsten Preis der bietenden Firma Reich mit Lieferdatum bis zum 30.06.2012 zu erhalten, ist der Auftrag bis spätestens Anfang Mai 2012 zu erteilen.

Herr Böhm verlässt die Sitzung vorübergehend um 16:05 Uhr.

Der Kreisausschuss hat die Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.

Top 11 Bekanntgaben, Anfragen

Sachverhalt/Begründung

Herr Grusdat gibt bekannt, dass die Haushaltssatzung mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 16.05.2012 rechtsaufsichtlich genehmigt wurde.

Herr Herker regt an, die Rabatte der Stadt Pfaffenhofen bei der Ehrenamtskarte aufzunehmen.

Herr Alter kommt um 16:06 Uhr wieder zur Sitzung.

Der Kreisausschuss hat die Information zur Kenntnis genommen.

Die Sitzung endet um 16:55 Uhr.